

Medienmeldung vom 24. Januar 2010

CODE: 100051/pes

Grenchen: Kollision im Wititunnel

Weil ein Automobilist kein Benzin mehr im Tank seines «VW Golf Variant» hatte, blieb er am Samstag kurz nach 17 Uhr auf dem Normalstreifen der Neuenburgerfahrbahn der Autobahn A5 im Wititunnel stehen. Gemäss seinen Aussagen schaltete er sofort die Warnblinkanlage ein und stellte das Fahrzeug an den rechten Fahrbahnrand.

Eine nachfolgende Automobilistin gab zu Protokoll, dass sie mit ihrem «VW Polo» mit etwa 90 Stundenkilometern in selber Richtung unterwegs gewesen sei und das stehende Auto gesehen habe. Aus diesem Grund habe sie beabsichtigt, auf den Überholstreifen auszuweichen.

Aus bisher nicht geklärten Gründen prallte die Frau dann frontal gegen das Heck des Pannenfahrzeuges. Gegenüber der Polizei gab sie an, dass dessen Lenker das Fahrzeug genau in dem Moment unvermittelt nach links gelenkt habe, als sie dieses auf dem Überholstreifen habe umfahren wollen.

Durch die Wucht des Aufpralls wurde der «Golf» an den rechten Randstein gedrückt und danach etwa 25 Meter nach vorne in die Fahrbahnmitte geschleudert. Den «Polo» drehte es zweimal um die eigene Achse bevor er auf dem Überholstreifen zum Stillstand kam.

Die beiden Personen sowie ein Mitfahrer im «Golf» wurden mit zwei Ambulanzen mit diversen Prellungen sowie teils Verdacht auf Brüche ins Spital eingewiesen.

Die Unfallfahrzeuge haben nur noch Schrottwert.

Der Tunnel war während fast zwei Stunden gesperrt; der Verkehr wurde örtlich umgeleitet.

Zwecks Klärung des genauen Unfallhergangs werden Zeugen gesucht. Personen die sachdienliche Angaben machen können, werden gebeten, sich mit der Kantonspolizei Solothurn in Grenchen, Telefon 032 654 39 69, in Verbindung zu setzen.